

Ihre Ansprechpersonen



Stationen A1/A3
Tel. 06349 900-2510

Für Notfälle, Krisen und allgemeine Anfragen

Aufnahme- und Informationszentrum:
Tel. 06349 900-2020



Mehr unter:
www.pfalzkl. de/angebote/im-krankenhaus/abhaengigkeitserkrankungen

Unsere Angebote im Überblick

Die Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen gehört zur Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Pfalzkl. Klinikums in Klingenmünster. Sie gliedert sich in drei Stationen: die Stationen A1/A3 sowie Cleaneck. Auf den Stationen A1/A3 findet die qualifizierte Entzugsbehandlung für Menschen mit Suchtmittelproblemen statt (Alkohol, Medikamente).

Zur Klinik gehören darüber hinaus:

- Abteilungen für Allgemeinpsychiatrie
- Psychiatrische Tageskliniken
- Therapeutische Dienste
- Integrierte Versorgung für Menschen mit Psychosen (stattkrankenhaus)
- eine Internistische Abteilung
- ein Schlafzentrum

Weitere Informationen zu den ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten des Pfalzkl. Klinikums finden Sie unter

www.pfalzkl. de/angebote

Kontakt

Pfalzkl. Klinikum AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Tel. 06349 900-0
Fax 06349 900-1099

info@pfalzkl. de
www.pfalzkl. de

© Pfalzkl. Klinikum 06/2019
 © iStockphoto.com/esturti, adobe.stock 4467360
 Gestaltung: cap-communications.de



| Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen |



GEMEINSAM NEUE WEGE FINDEN

Stationen A1/A3

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen
Klingenmünster



Klingenmünster

Sie haben ein Problem mit Alkohol oder Medikamenten?

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte, multiprofessionelle Behandlung Ihrer Suchtprobleme auf drei Wegen:

- vollstationär
- teilstationär
- ambulant

Vollstationäre Behandlung



Sie werden auf unserer Station zur Diagnostik und Entzugsbehandlung aufgenommen. Neben der kurzen körperlichen Entgiftung und Krisenbehandlung bieten wir auch die qualifizierte Entzugsbehandlung (QE) an. Dabei behandeln wir Ihre seelischen (z.B. Depression) und Ihre körperlichen (z.B. Leberschädigung) Begleit- und Folgeerkrankungen. Auf Station werden Sie bei Bedarf auf weiterführende Maßnahmen wie Rehabilitation, ambulante Behandlung und Suchtberatung vorbereitet.

Teilstationäre Behandlung



In der Integrierten Tagesklinik (ITK) findet die Therapie von Montag bis Freitag tagsüber statt. Abends gehen Sie nach Hause, sodass Ihre häuslichen Bedingungen in die Behandlung einbezogen werden können.

Ambulantes Angebot



In unserer Suchtinstitutsambulanz (SIA) können Sie Therapieangebote (z.B. Gruppentherapie, Ergotherapie, etc.) besuchen.



Ein Bestandteil unserer interdisziplinären Behandlung: die Ergotherapie.

Unser Behandlungsangebot

Die Behandlung bei uns stellt eine individuelle Kombination aus verschiedenen Therapiebausteinen dar.



- Interdisziplinäre Diagnostik und Begleitung in der Entzugsbehandlung
- Medikamentöse Behandlung
- Psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- Sozialtherapeutische Beratung
- Informationsveranstaltungen
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, soziotherapeutischen Einrichtungen
- Ergo-, Musik, und Sporttherapie
- Skills-Training und Entspannungsverfahren, Akupunktur
- Bei Bedarf Vorbereitung und Vermittlung in weiterführende Maßnahmen (z.B. medizinische Rehabilitation, ambulante Weiterbehandlung)



Mit einem multiprofessionellen Team versorgen wir Sie umfassend.

Unser Team

Die Station wird dual geleitet von Heide Herrmann, Stationsleitung, und Dr. Rüdiger Münzer, Ltd. Oberarzt



Es behandelt Sie ein kompetentes, erfahrenes Behandlungsteam aus:

- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Ärztinnen und Ärzten
- Psycholog*innen
- Psychologischen Psychotherapeut*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Ergo-, Sport- und Kreativtherapeut*innen

Auf Wunsch ist auch unsere Klinikseelsorge für Sie da.

Wie erfolgt die Aufnahme?



- Zur (teil-)stationären Aufnahme benötigen Sie eine ärztliche Einweisung.
- Bei einer geplanten Aufnahme erfolgt ein Vorgespräch auf Station A1.
- In Notfällen ist eine Aufnahme zu einer kurzen Krisenbehandlung möglich.
- Für die ambulante Behandlung benötigen Sie eine Überweisung von Ihrem Hausarzt.

